



Good food, Good life

Alternative Leistungskennzahlen Ausgabe Juli 2026



Nestlé



Definitionen der alternativen Leistungskennzahlen

Der *Geschäftsbericht*, der *Halbjahresbericht* und weitere Mitteilungen an Investoren enthalten bestimmte finanzielle Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS-Rechnungslegungsstandards (im Folgenden «IFRS») definiert sind und von der Konzernleitung dazu verwendet werden, die finanzielle und operative Leistung des Konzerns zu bewerten. Nach Ansicht der Konzernleitung liefern diese, nicht auf IFRS beruhenden Leistungskennzahlen, nützliche Informationen über die finanzielle und operative Leistung des Konzerns. Diese Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen von anderen Unternehmen vergleichbar. Die wichtigsten alternativen Leistungskennzahlen des Konzerns werden in diesem Dokument erklärt und/oder zu unseren IFRS-Leistungskennzahlen (Konzernrechnung und/oder verkürzter Zwischenabschluss) übergeleitet.

Vorwort

Angaben zur Entwicklung der Nettoverschuldung, zum Verhältnis der Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA und zur Gesamtkapitalrendite werden nur jährlich offengelegt.

Organisches Wachstum

Das **organische Wachstum** setzt sich aus dem internen Realwachstum und Preisanpassungen zusammen. Es entspricht dem operativen Wachstum, bereinigt um den Einfluss von Akquisitionen und Veräusserungen sowie weiterer Veränderungen im Umfang der Geschäftstätigkeit des Konzerns und der Wechselkursschwankungen. Dies ergibt einen «bereinigten» Vergleich mit dem Vorjahr bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis und zu konstanten Wechselkursen, was ein besseres Verständnis der Geschäftsentwicklung und der zugrunde liegenden Umsatzentwicklung im Jahresvergleich ermöglicht.

Um den verzerrenden Effekt der Hyperinflation zu begrenzen, werden monatliche Preisanpassungen von über 2% (Niveau, ab dem Hyperinflation in der Regel auftritt) in Hochinflationländern von der Berechnung des organischen Wachstums ausgeschlossen und die entsprechenden Wechselkursanpassungen vorgenommen.

Zusätzlich werden die Geschäfte von Nestlé Region Russland¹ vom organischen Wachstum ausgeschlossen, um den verzerrenden Effekt auf den «bereinigten» Vergleich zu beseitigen, der durch die eingeschränkte Freiheit in diesem extremen Geschäftsumfeld tätig zu sein entsteht. Entsprechende Auswirkungen werden in den Positionen «Wechselkurseffekt» und «Einfluss von Akquisitionen und Veräusserungen und weitere Veränderungen im Umfang der Geschäftstätigkeit des Konzerns» erfasst.

Verglichen mit seinen historischen Ausgangsdaten werden Umsatzsteigerungen oder -rückgänge eines akquirierten Unternehmens unmittelbar nach dem Unternehmenszusammenschluss ins organische Wachstum aufgenommen, es sei denn, es können für die zwölf Monate vor der Akquisition keine zuverlässigen Ausgangsdaten ermittelt werden. In diesem Fall wird der gesamte Umsatz, der in den ersten zwölf Monaten nach der Akquisition erzielt wurde, aus dem organischen Wachstum ausgeschlossen.

¹ Geschäfte von Nestlé Region Russland: Russische Föderation, Belarus und Länder, die von Nestlé Russland verwaltet und in hohem Masse abhängig sind (Kasachstan, Usbekistan, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Turkmenistan, Tadschikistan, Kirgisistan und die Mongolei).

Der Umsatz eines veräusserten Unternehmens wird aus den Vergleichszahlen für die zwölf Monate vor der Veräusserung herausgenommen. Der gemäss Liefervereinbarungen erzielte Umsatz, der mit den veräusserten Unternehmen zusammenhängt, wird während einer Übergangsphase in Akquisitionen und Veräusserungen berücksichtigt.

Der Einfluss von Preisanpassungen auf die Art, in der ein Geschäft in einem ganzen Land betrieben wird (z.B. Gründung einer lokalen Betriebsgesellschaft anstatt an einen Vertriebspartner zu exportieren oder umgekehrt), fliesst in die Akquisitionen und Veräusserungen ein.

Der Wechselkurseffekt wird anhand der Differenz zwischen dem Umsatz des laufenden Geschäftsjahres umgerechnet zum Wechselkurs des laufenden Jahres und dem Umsatz des laufenden Geschäftsjahres umgerechnet zu den Wechselkursen des Vorjahres ermittelt.

Internes Realwachstum

Das **interne Realwachstum** zeigt den Einfluss von Volumensteigerungen oder -rückgängen auf den Umsatz, gewichtet nach dem relativen Wert pro verkaufte Einheit. Es wird auf individueller Produktstufe (Stock Keeping Unit) pro Vertriebskanal berechnet, wobei der gewichtete Umsatz (das diesjährige Volumen bewertet zu den Preisen des Vorjahres in Lokalwährung) mit dem letztjährigen Umsatz verglichen wird. Auf Produktebene wird das interne Realwachstum folglich hauptsächlich durch Volumenveränderungen gesteuert, während es in aggregierter Form auf Stufe der operativen Segmente oder des Konzerns auch die Entwicklung des Produktmix beinhaltet.

Der Umsatz von neu lancierten Produkten wird unmittelbar ab Produkteinführung berücksichtigt, was tendenziell zu einem höheren internen Realwachstum führt. Wohingegen Produkte, die vom Markt genommen wurden, das interne Realwachstum nachteilig beeinflussen, da die historischen Umsätze nach wie vor in den Vergleichszahlen des Vorjahres enthalten sind. Dies illustriert den Einfluss von Erneuerung und Innovation in ausgewogener Weise, ebenso wie den Einfluss der kontinuierlichen Bemühungen, die Produktpalette zu straffen. In Hochinflationenländern wird der Umsatz von neu lancierten Produkten auf das Preisniveau des Vorjahres deflationiert.

Da das interne Realwachstum eine Komponente des organischen Wachstums darstellt, sind hier die Auswirkungen von Wechselkursänderungen und von Akquisitionen und Veräusserungen ausgeschlossen (wie im vorstehenden Abschnitt beschrieben).

Preisanpassungen

Preisanpassungen gehören zum organischen Wachstum und umfassen den Teil des Umsatzzuwachses, der im Verlauf des Geschäftsjahres durch Preisveränderungen erzielt wurde. Darin nicht berücksichtigt sind der Einfluss des internen Realwachstums, der Einfluss von Akquisitionen und Veräusserungen sowie der Wechselkurse.

Die Analyse der Preisentwicklung ermöglicht der Geschäftsleitung zu beurteilen, inwieweit inflationäre (nicht jedoch Hyperinflation, siehe dazu «Organisches Wachstum» weiter oben) und deflationäre Faktoren die Umsatzentwicklung beeinflusst haben und Kostenanpassungen an Kunden weitergereicht wurden.

Umsatzentwicklung

Der Konzern erhält anhand des organischen Wachstums (einschliesslich internes Realwachstum und Preisanpassungen), dem Einfluss der Wechselkurseffekte sowie des Einflusses von Akquisitionen und Veräusserungen ein Verständnis für die Umsatzentwicklung der letzten zwölf Monate (entweder ein Umsatzzuwachs oder -rückgang im laufenden Geschäftsjahr, verglichen mit dem Umsatz des Vorjahres, dargestellt in Prozent).

Total Konzern

	Januar–Juni 2026	Januar–Juni 2025
Umsatz (in Millionen CHF)	43 109	44 228
Entwicklung zum Vorjahr (in %)	–2,5%	–1,8%

Überleitung von organischem Wachstum zur Gesamtentwicklung des Umsatzes:

Total Konzern

In %

	Januar–Juni 2026 ggü. Januar–Juni 2025	Januar–Juni 2025 ggü. Januar–Juni 2024
Internes Realwachstum	+1,5%	+0,2%
Preisanpassungen	+2,1%	+2,7%
Organisches Wachstum	+3,6%	+2,9%
Wechselkurseffekt	–6,2%	–4,7%
Einfluss von Akquisitionen und Veräusserungen und weitere Veränderungen im Umfang der Geschäftstätigkeit des Konzerns	+0,1%	+0,0%
Umsatzentwicklung	–2,5%	–1,8%

Bruttogewinn und Bruttogewinnmarge

Der Konzern betrachtet den Bruttogewinn, um die Wechselwirkung zwischen den Umsatzwerten und den Herstellungskosten der verkauften Produkte zu überwachen. Dies gibt Aufschluss darüber, inwieweit sich Änderungen bei Roh- und Verpackungsmaterialkosten sowie bei anderen Produktionskosten in Preisanpassungen niedergeschlagen haben, und über den Einfluss von Änderungen des Verkaufsmixes auf die Rentabilität des Konzerns. Die Angabe als Prozentsatz des Umsatzes (Bruttogewinnmarge) erleichtert die Analyse von Trends im Zeitverlauf.

Total Konzern
In Millionen CHF

	Januar–Juni 2026	Januar–Juni 2025
Umsatz	43 109	44 228
Herstellungskosten der verkauften Produkte	(23 118)	(23 609)
Bruttogewinn	19 991	20 619
Bruttogewinnmarge	46,4%	46,6%

Aufwendungen für Werbung und Marketing

Aufwendungen für Werbung und Marketing werden in der konsolidierten Erfolgsrechnung unter Marketing- und Verwaltungskosten ausgewiesen. Sie entsprechen den Werbe- und Marketinginvestitionen der Nestlé-Gruppe für ihr Produkt- und Markenportfolio.

Die Hauptbestandteile der Aufwendungen für Werbung und Marketing sind Investitionen in (digitale und traditionelle) Medien, Kosten für die Aktivierung der Konsumenten, Kosten für die Produktion von Werbung sowie Kosten für eigene und erworbene Kanäle (z.B. Websites der Marke Nestlé, Kundenbindungsprogramme). Ausgeschlossen sind Rabatte, Preisnachlässe und Zahlungen an Kunden, die als Umsatzminderung erfasst werden. Eine Beschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze zur Umsatzerfassung und -bewertung ist Anmerkung 3, Seite 95 der Konzernrechnung 2025 der Nestlé-Gruppe (www.nestle.com/sites/default/files/2026-02/financial-statements-2025-de.pdf) zu entnehmen.

Total Konzern
In Millionen CHF

	Januar–Juni 2026	Januar–Juni 2025
Umsatz (in Millionen CHF)	43 109	44 228
Marketing- und Verwaltungskosten (in Millionen CHF)	(8 700)	(9 043)
Marketing und Verwaltungskosten in % des Umsatzes	–20,2%	–20,4%
davon:		
Aufwendungen für Werbung und Marketing (in Millionen CHF)	(3 827)	(3 783)
Aufwendungen für Werbung und Marketing in % des Umsatzes	–8,9%	–8,6%

Zugrunde liegende operative Ergebnismarge

Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge entspricht dem zugrunde liegenden operativen Ergebnis in Prozent des Umsatzes. Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge umfasst das operative Ergebnis vor Einfluss sonstiger operativer Aufwendungen und sonstiger operativer Erträge (hauptsächlich Restrukturisierungskosten, Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen, Rechtsfälle und belastende Verträge). Siehe Anmerkung 4 der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2025 (www.nestle.com/sites/default/files/2026-02/financial-statements-2025-de.pdf) für weitere Einzelheiten zu den sonstigen operativen Aufwendungen und sonstigen operativen Erträgen.

Die Ausklammerung dieser Posten gewährleistet, dass das Ergebnis des Tagesgeschäfts, für welches die operative Führung in den Geschäftseinheiten verantwortlich ist, besser nachvollziehbar, verständlicher und besser prognostizierbar ist. Ausgeklammert werden der Einfluss von Entscheidungen (wie Fabrikschliessungen, Immobilienverkäufe oder Restrukturierungspläne) im Zusammenhang mit dem Management der Zonen und global verwalteten Geschäftseinheiten oder Rechtsfälle und Rechtsstreitigkeiten oder Ereignisse, die das zugrunde liegende Geschäftsergebnis infolge der Häufigkeit oder der Unvorhersehbarkeit des Ausgangs verzerren.

Überleitung vom zugrunde liegenden operativen Ergebnis zum operativen Ergebnis:

Total Konzern

In Millionen CHF, mit Ausnahme der Angabe der zugrunde liegenden operativen Ergebnismarge

	Januar–Juni 2026	Januar–Juni 2025
Operatives Ergebnis	6 247	6 885
Zuzüglich:		
Sonstige operative Erträge	(16)	(73)
Sonstige operative Aufwendungen	850	475
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis	7 081	7 287
Umsatz	43 109	44 228
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	16,4%	16,5%

Operative Ergebnismarge

Die operative Ergebnismarge entspricht dem operativen Ergebnis in Prozent des Umsatzes. Das operative Ergebnis ist ein Zwischentotal in der konsolidierten Erfolgsrechnung und steht vor dem Betriebsergebnis. Die sonstigen Betriebserträge und die sonstigen Betriebsaufwendungen sind darin nicht enthalten. Die im operativen Ergebnis nicht berücksichtigten Posten resultieren aus Transaktionen und Entscheidungen auf Konzernstufe und sind grösstenteils ausserhalb der Kontrolle der Geschäftsleitung der jeweiligen operativen Segmente (z.B. Akquisitionen, Verkäufe oder strategische Partnerschaften) oder sie unterliegen Einflüssen von unregelmässigen und schwer prognostizierbaren Ereignissen (beispielsweise Kriegen oder Naturkatastrophen).

Zugrunde liegende operative Ergebnismarge und operative Ergebnismarge zu konstanten Wechselkursen

Die Ergebnismargen zu konstanten Wechselkursen berechnen sich aus dem Verhältnis von Ergebnis (siehe oben) und Umsatz und werden bereinigt, um den Einfluss der Wechselkurseffekte zu beseitigen.

Für den Vergleich der Ergebnismargen zum Vorjahr ist es hilfreich, den Einfluss der Wechselkurseffekte zu eliminieren, um das Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit vom Einfluss der Währungsumrechnung in Schweizer Franken zu isolieren. Dazu werden der Umsatz und das operative Ergebnis des aktuellen Geschäftsjahres zu den Wechselkursen des Vorjahres umgerechnet. Die daraus resultierenden Ergebnismargen lassen sich folglich mit den im Vorjahr ausgewiesenen Ergebnismargen vergleichen und tragen zum Verständnis der fundamentalen Geschäftstrends bei.

Überleitung zu operativen Ergebnismargen zu konstanten Wechselkursen:

Total Konzern

In Millionen CHF, mit Ausnahme der Angaben der zugrunde liegenden operativen Ergebnismarge und der operativen Ergebnismarge

	Januar–Juni 2026	Januar–Juni 2025
Umsatz	43 109	44 228
Umrechnung zu Vorjahreskursen	2 391	1 777
Umsatz zu konstanten Wechselkursen	45 500	46 005
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis	7 081	7 287
Umrechnung zu Vorjahreskursen	432	362
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis zu konstanten Wechselkursen	7 513	7 649
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge (wie ausgewiesen)	16,4%	16,5%
Ausgewiesene Veränderung (in Basispunkten)	–10 bps	–90 bps
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge zu konstanten Wechselkursen	16,5%	16,6%
Veränderung in Basispunkten zum Vorjahr wie unter zugrunde liegende operative Ergebnismarge ausgewiesen	+0 bps	–80 bps
Operatives Ergebnis	6 247	6 885
Umrechnung zu Vorjahreskursen	397	344
Operatives Ergebnis zu konstanten Wechselkursen	6 644	7 229
Operative Ergebnismarge (wie ausgewiesen)	14,5%	15,6%
Ausgewiesene Veränderung (in Basispunkten)	–110 bps	–80 bps
Operative Ergebnismarge zu konstanten Wechselkursen	14,6%	15,7%
Veränderung in Basispunkten zum Vorjahr wie unter operative Ergebnismarge ausgewiesen	–100 bps	–70 bps

Zugrunde liegender Gewinn je Aktie

Für die Berechnung des zugrunde liegenden Gewinns je Aktie wird der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Reingewinn um den Einfluss der sonstigen operativen Erträge und der sonstigen operativen Aufwendungen, der sonstigen Betriebserträge und der sonstigen Betriebsaufwendungen und der jeweiligen Steuereffekte bereinigt. Zudem werden die Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures um sonstige operative Erträge und sonstige operative Aufwendungen sowie sonstige Betriebserträge und sonstige Betriebsaufwendungen berichtet.

Der zugrunde liegende Gewinn je Aktie entspricht dem zugrunde liegenden Gewinn aus der operativen Tätigkeit für jede Aktie der Nestlé AG.

Zugrunde liegender Gewinn je Aktie zu konstanten Wechselkursen

Der zugrunde liegende Gewinn je Aktie zu konstanten Wechselkursen wird für den Vergleich des zugrunde liegenden Gewinns je Aktie herangezogen, um den Einfluss der Wechselkurseffekte zu eliminieren und die Ergebnisse aus der Geschäftstätigkeit vom Einfluss der Währungsumrechnung in Schweizer Franken zu befreien. Dazu wird der zugrunde liegende Gewinn je Aktie des aktuellen Geschäftsjahres zum Wechselkurs des Vorjahres umgerechnet. Das daraus resultierende Ergebnis ist somit mit dem Gewinn je Aktie vom Vorjahr vergleichbar, sodass die fundamentalen Geschäftstrends verstanden werden.

Überleitung vom Reingewinn zum zugrunde liegenden Gewinn je Aktie zu konstanten Wechselkursen:

Total Konzern

In Millionen CHF, mit Ausnahme der Angaben je Aktie oder der Anzahl Aktien

	Januar–Juni 2026	Januar–Juni 2025
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Reingewinn	3 472	5 065
Zuzüglich:		
Restrukturisierungskosten	469	101
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	181	88
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	1 250	(11)
Weitere Bereinigungen der sonstigen Erträge/(Aufwendungen), netto	162	285
Steuereffekt der obigen Posten und Bereinigung von einmaligen Steuerposten	(186)	163
Bereinigung der Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	374	177
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	(13)	(20)
Zugrunde liegender Reingewinn	5 709	5 848
Umrechnung zu Vorjahreskursen	337	275
Zugrunde liegender Reingewinn zu konstanten Wechselkursen	6 046	6 123
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Aktien)	2 573	2 573
Zugrunde liegender Gewinn je Aktie (wie ausgewiesen)	2.22	2.27
Zugrunde liegender Gewinn je Aktie zu konstanten Wechselkursen	2.35	2.38
Veränderung in % zum Vorjahr wie unter zugrunde liegender Gewinn je Aktie (nicht gerundet) ausgewiesen	+3,4%	–1,0%

Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung entspricht den Schulden des Konzerns gegenüber Dritten (z.B. Anleihen, Schuldverschreibungen) unter Berücksichtigung der flüssigen Mittel und der Anlagen, die jederzeit in Zahlungsmittel umwandelbar sind. Sie setzt sich aus kurz- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten, Derivaten zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten und flüssigen Mitteln, abzüglich flüssiger und geldnahe Mittel sowie kurzfristiger Finanzanlagen, zusammen.

Total Konzern

In Millionen CHF

	30. Juni 2026	30. Juni 2025
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(16 345)	(18 616)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(46 500)	(46 988)
Derivate ^(a)	367	70
Flüssige und geldnahe Mittel	3 551	4 652
Kurzfristige Finanzanlagen	2 583	863
Nettoverschuldung	(56 344)	(60 019)

(a) Im Zusammenhang mit Derivaten zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten und ausgewiesen unter derivative Vermögenswerte und derivative Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz.

Siehe Anmerkung 16.5 der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2025 (www.nestle.com/sites/default/files/2026-02/financial-statements-2025-de.pdf) für die Zusammensetzung der Nettoverschuldung und die Überleitung der Netto- Finanzverbindlichkeiten zum Vorjahr.

Siehe Anmerkung 12.2e der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2025 (www.nestle.com/sites/default/files/2026-02/financial-statements-2025-de.pdf) für weitere Einzelheiten zur Überwachung der Netto-Finanzverbindlichkeiten.

Bereinigtes Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (bereinigtes EBITDA) und das Verhältnis der Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA

Das bereinigte EBITDA ist eine Leistungskennzahl, die darüber Auskunft gibt, ob der Konzern aus dem Gewinn genügend flüssige Mittel erwirtschaftet, um die Netto-Finanzverbindlichkeiten zurückzuzahlen. Das EBITDA wird wie folgt berechnet:

Total Konzern

In Millionen CHF

	Januar–Juni 2026	Januar–Juni 2025
Operatives Ergebnis	6 247	6 885
Zuzüglich:		
Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto	834	402
Abschreibungen und Amortisationen	1 766	1 799
Bereinigtes EBITDA	8 847	9 086

Werden die Netto-Finanzverbindlichkeiten durch das bereinigte EBITDA dividiert, ergibt dies den Nettoverschuldungsgrad, der zur Überwachung der Finanzierungskapazität des Konzerns herangezogen wird.

Total Konzern

In Millionen CHF

	Januar bis 31. Dezember 2025	Januar bis 31. Dezember 2024
Nettoverschuldung	51 382	56 005
Bereinigtes EBITDA	18 022	19 286
Verhältnis Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA	2,85	2,90

Freier Geldfluss

Der freie Geldfluss gibt Auskunft über die Fähigkeit des Konzerns, freie Mittel zu erwirtschaften, um damit Dividenden auszuschütten, Kapital an Kreditgeber zurückzuzahlen oder gegebenenfalls Akquisitionen durchzuführen. Gemäss unten stehender Tabelle entspricht er dem Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, abzüglich Ausgaben für Sachanlagen, Ausgaben für immaterielle Werte und weiterer Investitionstätigkeiten.

Überleitung vom Geldfluss aus Geschäftstätigkeit zum freien Geldfluss:

Total Konzern

In Millionen CHF

	Januar–Juni 2026	Januar–Juni 2025
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	5 341	4 872
Ausgaben für Sachanlagen	(1 769)	(2 441)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	(160)	(166)
Andere Investitionstätigkeiten	(37)	42
Freier Geldfluss	3 375	2 307

Umlaufvermögen

Der Konzern überwacht das durchschnittliche Umlaufvermögen, um zu beurteilen, wie effizient die Geldumschlagsdauer bewirtschaftet wird.

Das Umlaufvermögen ergibt sich aus dem Nettoumlaufvermögen, welches aus den Vorräten, den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus weiteren Komponenten wie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aktive und passive Rechnungsabgrenzungen besteht.

Das durchschnittliche Umlaufvermögen der letzten fünf Quartale wird durch den Umsatz der letzten zwölf Monate, welche unmittelbar dem Bilanzstichtag vorangingen, dividiert, um das durchschnittliche Umlaufvermögen in Prozent des Umsatzes zu ermitteln.

Das durchschnittliche Umlaufvermögen in Prozent des Umsatzes wird wie folgt ermittelt:

Total Konzern

In Millionen CHF

	30. Juni 2026: 5 Quartale Durchschnitt 2026	30. Juni 2025: 5 Quartale Durchschnitt 2025
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8 987	9 344
Vorräte	13 843	13 766
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(15 960)	(15 936)
Durchschnittliches Umlaufvermögen	6 870	7 174
Übrige Forderungen	1 789	1 885
Sonstige Verbindlichkeiten	(3 235)	(3 485)
Weitere Elemente des Umlaufvermögens ^(a)	(4 057)	(4 043)
Durchschnitt der weiteren Elemente des Umlaufvermögens	(5 503)	(5 643)
Durchschnittliches Umlaufvermögen	1 367	1 531
Umsatz auf einer 12 Monate rollierender Basis ^(b)	88 371	90 537
Durchschnittliches Umlaufvermögen in % des Umsatzes	1,5%	1,7%

(a) Umfasst hauptsächlich aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

(b) 30. Juni 2026: vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026.

30. Juni 2025: vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025.

Gesamtkapitalrendite

Die Gesamtkapitalrendite ist eine Leistungskennzahl, die Auskunft über die Rentabilität und die Kapitaleffizienz gibt.

Im Zähler steht das operative Ergebnis vor Rechtsfällen und sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), nach Steuern. Diese Zahl wird durch das durchschnittlich investierte Kapital während des Jahres dividiert. Das investierte Kapital ist eine Leistungskennzahl für das operative Vermögen, das zur Erzielung des Geschäftsergebnisses eingesetzt wird, ausschliesslich Finanzierungs-, Steuer- und Cash-Management-Aktivitäten. Weitere Einzelheiten zum investierten Kapital finden sich in Anmerkung 3 der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2025 (www.nestle.com/sites/default/files/2026-02/financial-statements-2025-de.pdf).

Die Gesamtkapitalrendite wird vor und nach Goodwill und immateriellen Vermögenswerten berechnet. Die Gesamtkapitalrendite vor Goodwill und immateriellen Vermögenswerten wird verwendet, um Verzerrungen zu beseitigen, die auf der unterschiedlichen Behandlung von Goodwill in der Vergangenheit sowie selbst geschaffenen und extern erworbenen immateriellen Vermögenswerten beruhen. Dadurch wird der Einfluss der diversen Übernahmeaktivitäten im Verlauf der Zeit aus der Analyse eliminiert. Diese Leistungskennzahl wird ermittelt, indem der durchschnittliche Goodwill und der Wert der immateriellen Vermögenswerte aus dem durchschnittlichen investierten Kapital herausgerechnet wird (siehe oben).

Die Gesamtkapitalrendite vor und nach Goodwill (GW) und immateriellen Vermögenswerten (IA) wird wie folgt berechnet:

Total Konzern

In Millionen CHF

	Januar bis 31. Dezember 2025		Januar bis 31. Dezember 2024	
	Vor GW u. IA	Nach GW u. IA	Vor GW u. IA	Nach GW u. IA
Operatives Ergebnis	12 675	12 675	14 633	14 633
Zuzüglich:				
Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto	1 714	1 714	1 071	1 071
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis	14 389	14 389	15 704	15 704
Abzüglich:				
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	(443)	(443)	(436)	(436)
Restrukturisierungskosten	(306)	(306)	(311)	(311)
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (ohne Goodwill und nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte)		(480)		(112)
Wertbeeinträchtigungen von nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten		—		(32)
Operatives Ergebnis vor Rechtsfällen und sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen)	13 640	13 160	14 957	14 813
Steuersatz ^(a)	(3 014)	(2 908)	(3 276)	(3 244)
Operatives Ergebnis vor Rechtsfällen und sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), nach Steuern	10 626	10 252	11 681	11 569
Durchschnittlich investiertes Kapital (Anmerkung 3.2)	33 826	33 826	33 253	33 253
Durchschnittliche(r) Goodwill und immaterielle Vermögenswerte (Anmerkung 3.2)		46 609		48 985
Durchschnittlich investiertes Kapital, Goodwill und immaterielle Vermögenswerte		80 435		82 238
Gesamtkapitalrendite	31,4%	12,7%	35,1%	14,1%

(a) Basierend auf dem zugrunde liegenden Steuersatz des Konzerns von 22,1% (2024:21,9%).

Zugrunde liegender Steuersatz

Die Gruppe überwacht ihren zugrunde liegenden Steuersatz und dessen Überleitung zum effektiven Steuersatz, um den Effekt stark schwankender Posten zu beseitigen. Der zugrunde liegende Steuersatz wird berechnet, indem Sonderposten und besonders volatile Ertrags- und Aufwandsposten, die damit verbundenen Steuereffekte (falls vorhanden) und steuerliche Sonderposten aus der Berechnung des effektiven Steuersatzes herausgenommen werden. Quellensteuern auf gruppeninterne Dividenden werden ebenfalls nicht berücksichtigt, da diese auch durch grosse einmalige Transaktionen beeinflusst werden können.

Der zugrunde liegende Steuersatz wird wie folgt ermittelt:

Total Konzern

In Millionen CHF mit Ausnahme der Angaben in %

	Januar–Juni 2026	Januar–Juni 2025
Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	4 331	6 065
Steuern	1 242	1 602
Effektiver Steuersatz	28,7%	26,4%
Zuzüglich:		
Steuerliche Sonderposten	–4,0%	–3,3%
Quellensteuern auf gruppeninterne Dividenden	–1,8%	–1,3%
Sonstigen operativen Erträgen und Aufwendungen	–0,6%	–0,4%
Sonstigen Betriebserträgen und -aufwendungen	–2,1%	0,3%
Gewinn-Mix-Effekte	2,1%	0,3%
Zugrunde liegender Steuersatz	22,3%	22,0%